

# Kunstförderpreis

Name: **Leitner**  
Vorname: **Antonia**  
Wohnort: Reichersbeuern  
Beruf: Bildhauerin  
Geb.: 1992

**Vorgeschlagen 2020 von**  
Künstlervereinigung Lenggries

Siehe auch beigefügtes  
Schreiben zur Sitzungsvorlage + Vita





Landratsamt  
Bad Tölz-Wolfratshausen  
Büro des Landrats  
Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz

Dr. Günter Unbescheid  
1. Vorstand  
Laich 9 1/9  
83676 Jachenau  
gunbescheid@kv-lenggries.de  
Tel.: 0172 853 0790  
www.kv-lenggries.de

30. Mai 2020

Vorschlag für den Kunstpreis 2020 des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen  
**Antonia Leitner - Bildhauerin**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir, die Künstlervereinigung Lenggries e.V. die Bildhauerin Antonia Leitner für den Kunstpreis 2020 des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen vorschlagen.

Antonia Leitner, geboren 1992 in Bad Tölz, ist eine junge aufstrebende Bildhauerin. Mit ihrem künstlerischen Schaffen erlangte sie in den letzten Jahren bereits überregionale Bedeutung. Sie wohnt in München und Reichersbeuern. Ihr Atelier hat sie im nahegelegenen Waakirchen.

Nach der schulischen Ausbildung in Bad Tölz absolvierte sie von 2007-2010 eine Lehre als Steinmetzin/Steinbildhauerin beim Tölzer Steinmetzbetrieb Ostermünchner. Gleich nach dem Gesellenabschluss besuchte sie bis 2012 die Rainer-Werner-Fassbinder-Fachoberschule für Gestaltung in München. Noch im selben Jahr begann sie ihr Studium im Fachbereich Bildhauerei, bei Prof. Hermann Pitz, an der Akademie der Bildenden Künste in München.

2018 hat sie das Studium für Bildhauerei mit dem -Diplom der Akademie der Bildenden Künste München- mit hervorragenden Leistungen erfolgreich abgeschlossen. Schon mit 19 Jahren bzw. während der Fachoberschul- und Studienzeit arbeitete sie im Atelier und in der Werkstatt des bekannten Bildhauers Otto Wesendonk in Waakirchen. Hier erwarb sie schon früh wichtige praktische, künstlerische und metallhandwerkstechnische Fähigkeiten.

Schon während dieser Zeit entstanden eigene thematische Skulpturen und Objekte. Ihr Talent, ihre kreativen Ideen und bisherigen Erfahrungen aus ihrem steinbildhauerischen Handwerk setzte sie fortan künstlerisch in Stahl, Bronze, Stein und Glas um. Ihre Skulpturen wirken auf den ersten Blick sehr modern, aber die Impulse liegen tief in der Natur. Oft nutzt sie die strukturierten Oberflächen von Hölzern, Steinen oder Knochen als Vorlage und überträgt sie auf die metallischen Materialien. Mit viel körperlicher Kraft, Energie und Ausdauer modelliert sie Positiv- und Negativformen. Technisch sehr aufwendig in Bronzeguss oder Edelstahl umgesetzt, erhalten die Skulpturen ihre Individualität und ihren eigenen Charakter.

Die hochpolierten Oberflächen und gezielt eingearbeiteten, raumwirkenden Kontraste verstärken den Eindruck der Dreidimensionalität. Sie bringen darüber hinaus inhaltliche Tiefe und Ausgereiftheit in die Werke. Die entstehenden Oberflächen-



spiegelungen und Schattenwirkungen erzeugen immer wieder verblüffende Reflexionen, die mit dem umgebenden Raum facettenreich verschmelzen und ihn konsequent in die Arbeiten integrieren.

Bereits seit 2011 zeigt Antonia Leitner ihre Werke in verschiedenen regionalen und überregionalen Ausstellungen (siehe Verzeichnis). 2017 hatte sie an der Akademie der Bildenden Künste in München ihre erste Einzelausstellung.

Ihre bewundernswerte Diplomarbeit, die Metallinstallation „Apate“ und neu geschaffene Skulpturen waren zuletzt 2019 während der 17. Kunstwoche in Lenggries zu sehen. Aus diesem aktuellen Anlass entstand im letzten Jahr ebenfalls die für den öffentlichen Raum geschaffene überlebensgroße Skulptur „Konnex“. Ihre im großzügig gestalteten Grünflächenbereich des Pfarrheimes Lenggries ausgestellten Werke zogen viele Besucher in ihren Bann, wie auch in der Presse begeistert berichtet wurde.

Zur Zeit arbeitet Antonia Leitner an einer thematischen Skulpturensérie, die sich an ihren früheren Feuersteintorsi anlehnt. Es entstehen mehrere hochpolierte Bronzen in mittlerer Größe. In Arbeit sind derzeit auch Entwurfsmodelle, die als Teil eines Kunst am Bau-Auftragsprojektes für Landsberg entstehen.

Antonia Leitner ist Mitglied der Künstlervereinigung Lenggries e.V.. Sie ist eine junge bildende Künstler/in, die das Kulturleben im Genre Bildhauerei im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und im bayerischen Oberland überaus bereichert. Wir wünschen Antonia Leitner für Ihre kreative Werdegang, viel Kraft und Erfolg.

Die Anerkennung ihrer künstlerischen Arbeit durch den Kunstpreis des Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen könnte für sie ein großer, kreativer Ansporn sein.

Als Anlage zu unserem Vorschlag für den Kunstpreis 2020 ist eine Referenzmappe beigefügt, die Vita, Ausstellungsverzeichnis, Fotos einer Auswahl ihrer Werke, Presse-Resonanzen und einige Druckerzeugnisse, die ihren künstlerischen Entwicklungsweg der letzten Jahre dokumentieren.

Mit künstlerischen Grüßen

Dr. Günter Unbescheid

## Anlagen



**Antonia Leitner**  
Bildhauerin

## Kontakt Daten:

Wohnhaft in 83667 Reichersbeuern, Tölzer Straße 9a

und 81667 München, Orleanstraße 53

Atelier: 83666 Waakirchen, Am Angerbach 6

Telefon: 0157 58255561

Mail: [antonialeitner@web.de](mailto:antonialeitner@web.de)

Internet: [www.antonialeitner.de](http://www.antonialeitner.de)

## Vita:

1992 geboren in Bad Tölz

2007 - 2010 Ausbildung zur Steinmetzin und Steinbildhauerin in Bad Tölz

2010 - 2012 Rainer-Werner-Fassbinder-Fachoberschule für Gestaltung, München

2012 - 2017 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München,  
Klasse für Bildhauerei bei Prof. Hermann Pitz

2018 Diplom, Akademie der Bildenden Künste München

Seit 2010 Anfertigung eigener Arbeiten im Bildhaueratelier mit  
Bronzegusswerkstatt von Otto Wesendonck in Waakirchen

Tätig als Freischaffende Bildhauerin für  
Freie Arbeiten, Auftragsarbeiten, Wettbewerbe, Ausstellungen und  
Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland (München, Oberbayern,  
NRW, Italien)

## **Ausstellungen (Auswahl):**

- 2020 Offene Ateliertage im Landkreis Miesbach (verschoben auf 2021)  
KraftWerk - 18. Kunstwoche Lenggries  
Reichersbeurer Ansichten, Reichersbeuern (verschoben auf 2021)
- 2019 5. Irschenberger Kunstausstellung, Irschenberg  
70. Tegernseer Kunstausstellung, Altes Schalthaus Tegernsee  
Transparenz - 17. Kunstwoche Lenggries  
Gmundart - 16. Frühjahrsausstellung, Jagerhaus Gmund am Tegernsee
- 2018 Diplomausstellung, Akademie der Bildenden Künste München  
Tegernseer Künstlerinnen und Künstler, Sparkassengalerie Kaltern, Südtirol  
69. Tegernseer Kunstausstellung, Altes Schalthaus Tegernsee  
Gmundart - 15. Frühjahrsausstellung, Jagerhaus Gmund am Tegernsee
- 2017 Kunstmeile 6 Wolfratshausen
- 2016 Wandelnde Strukturen, Einzelausstellung, Akademie der Bildenden Künste München  
Jahresausstellung, Akademie der Bildenden Künste München
- 2015 Münchner Freiheit - Glasmuseum Alter Hof Herding, Coesfeld - Lette
- 2014 Schlierseer KulturHerbst, Vitalwelt Schliersee  
Jahresausstellung, Akademie der Bildenden Künste München
- 2013 Halo! Thierry Boissel und die Studienwerkstatt für Glasmalerei, Licht und Mosaik,  
Akademie der Bildenden Künste - Galerie für Angewandte Kunst München  
Jahresausstellung, Akademie der Bildenden Künste München  
Spielräume Öffnen - Galerie im unteren Schloss Pähl
- 2011 Art - Lounges - Kunstmeile 3 Krämmel Wolfratshausen

Aus der Dunkelheit erhebt sich ein sphärischer Spiegel. Vor ihm ein Objekt. Eine Plastik, welche sich mit hochpolierter Oberfläche zum Betrachter wendet und getarnt vom Spiegel kaum in Erscheinung tritt. Betrachtet man den Hohlspiegel in ihrer unmittelbaren Nähe, wird eine Gestalt sichtbar, welche als differenzierte und facettenreiche Form im Raum zu schweben scheint. Erkenntlich durch ihre bronzene Farbe und Stofflichkeit. Strukturen und Schatten zeichnen sich auf ihr ab und geben der Statur einen selbstbewussten, organischen Ausdruck. Bewegt man sich auf sie zu, verwandelt sich ihr Körper immerzu und nimmt neue Formen an. Neben ihr im Spiegel schweben zwei Ebenbilder. Es erweckt den Anschein, als wären sie die Spiegelbilder der Gestalt. Nähert man sich einem Rand des Hohlspiegels, zieht sich ihr Körper zurück in den Spiegel und verschmilzt mit einer ihrer Dopplungen. Geht man jedoch retour auf die gegenüberliegende Seite, entspringt sie ihrem Spiegelbild und kehrt in unseren Raum zurück bis sie folgend dieses Schauspiel in umgekehrter Richtung präsentiert.

Ein fremdes Wesen macht auf sich aufmerksam, durchgedrungen in unsere Atmosphäre. Vorsichtig nähert es sich uns an. Dabei reagiert es sensibel auf jede unserer Bewegungen und beobachtet dieses Vorgehen genau. Es ist ein leiser Versuch der Kommunikation aus einer anderen Welt. Lässt man die Aufnahme gewähren, verführt seine Anwesenheit zum Griff nach der befremdlichen Stofflichkeit seiner Gestalt. Tastet man nach dem Wesen, fliegt jedoch der trügerische Schein auf.

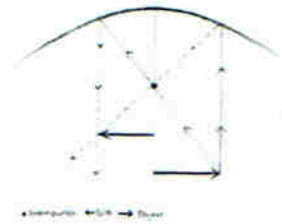
Unsere Seh Wahrnehmung führt uns auf die falsche Fährte.

Sie ersieht, begreift jedoch nicht. Nicht die Stoffeigenschaft gibt der Bildgestalt ihre Form, es ist das Licht als bildschaffende Energie. Sie lässt uns Gestalten unstofflicher Natur erkennen und ist Mittel für die Sicht in eine ungewöhnliche Perspektive. Neben Objekt und Raum dient sie uns als wichtiges Hilfsmittel zur Sichtbarkeit der losen, im Raum schwebenden Erscheinung. Zusammen bilden sie eine Brücke zu einem immateriellen Raum mit seiner virtuellen Konstruktion. Es ist ein Weg für unseren Blick in eine abweichende Realität. Eine Überfahrt von der Wirklichkeit zur Irrealität.

Abhängig vom Standort der Plastik, besonders aber vom Standpunkt des Betrachters, verändert sich dieses hervortretende Lichtbild. Steht man zwischen Hohlspiegel und dessen Brennpunkt, erscheint das Bild durch seine Verzerrung vergrößert. Bewegt man sich langsam zum äußeren Bereich des Brennpunktes, verschwindet es und zeigt sich darüber hinaus seitenverkehrt. Die in Erscheinung tretende Reflexion der Plastik wird durch Lichtrückstrahlung von der Spiegelfläche in den Raum zurückgeworfen. Das parallel einfallende Licht zum Spiegel konzentriert sich nach dem Rückwurf in einem Brennpunkt. In der Nähe des Brennpunktes entsteht ein konzentriertes Lichtbündel. Ein loses, schwebendes Bild wird für den Betrachter sichtbar und nimmt je nach Standort neue Formen an. Es verzerrt und vergrößert sich, teilt sich, verschwindet, kehrt sich um und spiegelt sich in seiner vielseitigen Struktur zu einer neuen Gestalt.

Schafter dieses optischen Phänomens ist der Betrachter.

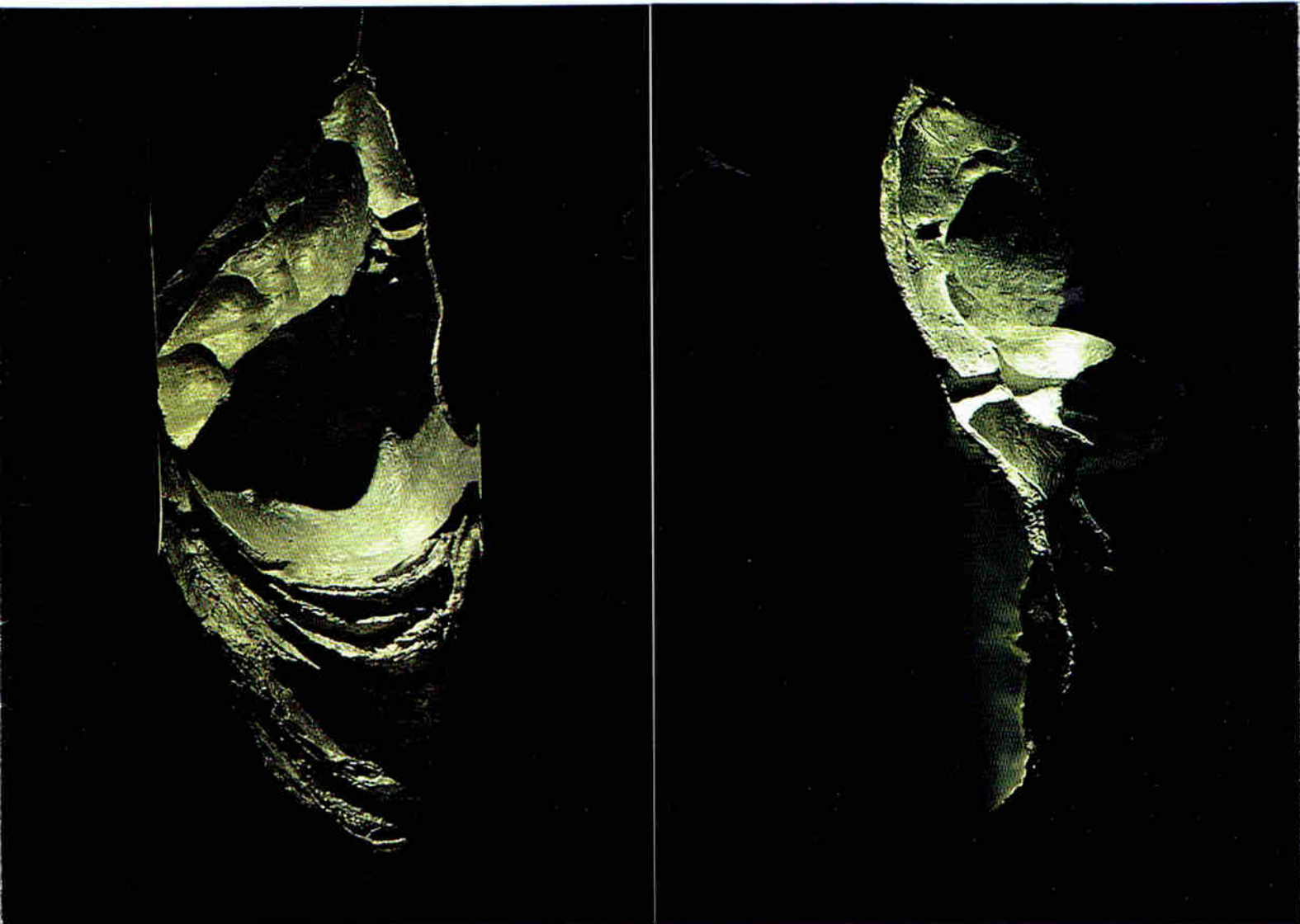
welcher durch seine verschiedenen Blickwinkel die Variationen der auftretenden Form bestimmt.



Strahlengang am Hohlspiegel

Die Installation befindet sich in einem abgedunkelten Raum; Details werden mit verschiedenen Lichtquellen durch gezielte Beleuchtung hervorgehoben. Drei am Stahlträger befestigte Stahlseile heben den im Raum schwebenden Edelstahlspiegel, welcher für seine sphärische Biegung in einen Edelstahlrahmen gespannt ist. Ebenfalls mit Stahlseil am Träger befestigt ist eine aus zwei verschiedenen Metalllegierungen verschweißte Hohlplastik; eine zum Spiegel gewandte Silberbronze und auf der Kehrseite hochpoliertes Edelstahl.

Antonia Leitner antonialeitner@web.de 015758255561



# Kunstpreis

Name: **Kiefersauer**  
Vorname: **Matthias**  
Wohnort: Wolfratshausen  
Beruf: Filmregisseur, Drehbuchautor, Kolumnist  
Geb.: 1973

**Vorgeschlagen 2020 von**  
Landrat Josef Niedermaier

[https://de.wikipedia.org/wiki/Matthias\\_Kiefersauer](https://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Kiefersauer)

[https://www.agentur-heppeler.de/de/regie/matthias\\_kiefersauer](https://www.agentur-heppeler.de/de/regie/matthias_kiefersauer)

<https://www.merkur.de/kultur/matthias-kiefersauer-erstaunliche-muenchen-1366779.html>

<https://www.hallo-muenchen.de/muenchen/mitte/hier-will-mehr-weg-2407767.html>

Vita (Auszüge)

abgerufen von [www.agentur-heppeler.de](http://www.agentur-heppeler.de): Stand: 16.06.2020



Volker Derlath

## Matthias Kiefersauer

1994 - 1996

Volontariat bei der Fernsehproduktionsfirma TEXT + BILD: v.a. Autorentätigkeit für die BR-Jugendsendung "Live aus dem Alabama"

seit 1996

freier Autor und Regisseur

1996 - 2002

Studium der HFF München, Spiel- und Dokumentarfilme

seit 2003

freiberufliche Arbeit als Dramaturg und Lektor. Lehrtätigkeit an der HFF München, am Medienzentrum München und der an Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Buchbetreuung von Filmprojekten

2004 - 2005

Stipendiat der Drehbuchwerkstatt München

## Auszeichnungen und Preise

2009 **Franzi**

Regie: Matthias Kiefersauer  
Nominiert für den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie BESTE SERIE

Nominiert für den Bayerischen Fernsehpreis 2009 in der Kategorie "Beste Serien Darstellerin".

AZ Stern des Jahres 2009

Nominierung Adolf-Grimme-Preis 2010

2009 **Baching**

Regie: Matthias Kiefersauer  
AZ Stern des Jahres 2009

2004 **Wunderbare Tage**

Prädikat: besonders wertvoll

1. Publikumspreis bei den Landshuter Kurzfilmtagen

1. Preis beim Rüsselsheimer Festival des Satirischen Kurzfilms

**Baching**

Tankred-Dorst-Preis 2005

Teilnahme an Festivals u.a. München, Oldenburg, Passau

## Fernsehen

2019 **Inga Lindström**

Ausgerechnet Söderholm  
Drehbuch  
Produktion: Bavaria  
Sender: ZDF  
Regie: Matthias Kiefersauer

2018 **Inga Lindström**

Die Braut vom Götakanal  
Regie  
Produktion: Bavaria Fernsehproduktion  
Sender: ZDF  
Regie: Matthias Kiefersauer

2018 **Isarstraße 5**

Drehbuch  
Produktion: Summerset GmbH  
Sender: BR  
Autor: Matthias Kiefersauer und Alexander Liegl



# Matthias Kiefersauer

- |   |   |
|---|---|
| <p>2017 <b>Inga Lindström</b><br/>Herzen zu versteigern<br/>Regie<br/>Produktion: Bavaria Film<br/>Sender: ZDF</p>  | <p>2014 <b>Familie des Jahres</b><br/>Drehbuch<br/>Produktion: Bavaria Film</p>   |
| <p>2017 <b>Inga Lindström</b><br/>Herzen zu versteigern<br/>Drehbuch<br/>Produktion: Bavaria Film<br/>Sender: ZDF</p>   | <p>2014 <b>Bettys Diagnose</b><br/>Regie<br/>Produktion: Network Movie<br/>Sender: ZDF</p>  |
| <p>2017 <b>Der Alte</b><br/>In voller Absicht / Aufstiegskampf<br/>Regie<br/>Produktion: Neue Münchner Fernsehproduktion<br/>Sender: ZDF</p>                    | <p>2014 <b>Komödienstadel</b><br/>Paulas letzter Wille<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>  |
| <p>2016 <b>Inga Lindström</b><br/>Tanz mit mir<br/>Regie<br/>Produktion: Bavaria Fernsehproduktion<br/>Sender: ZDF<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>          | <p>2013 <b>Komödienstadel</b><br/>Allein unter Kühen<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>    |
| <p>2016 <b>Der Alte</b><br/>Schöner Schein / Stummer Zeuge<br/>Regie<br/>Produktion: Neue Münchner Fernsehproduktion<br/>Sender: ZDF</p>                        | <p>2013 <b>Falsche Siebziger</b><br/>AT: Ehrlicher geht's nicht<br/>Drehbuch<br/>Produktion: H&amp;V Entertainment<br/>Sender: BR</p>                     |
| <p>2016 <b>Falsche Siebziger</b><br/>Regie<br/>Produktion: H &amp; V Entertainment / Odeon Film<br/>Sender: ARD / BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>        | <p>2013 <b>Komödienstadel</b><br/>Wenn die Alpen glühen<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> |
| <p>2015 <b>Inga Lindström</b><br/>Liebe deinen Nächsten<br/>Regie<br/>Produktion: Bavaria Fernsehproduktion<br/>Sender: ZDF<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> | <p>2012 <b>Komödienstadel</b><br/>Die fromme Helene<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>                    |
| <p>2015 <b>München Mord</b><br/>Die ganze Stadt ein Depp<br/>Drehbuch<br/>Produktion: TV 60<br/>Sender: ZDF<br/>Co-Autor: Alexander Liegl</p>                   | <p>2012 <b>Vier Drillinge sind einer zu viel</b><br/>Regie<br/>Produktion: Bavaria Film<br/>Sender: ARD<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>               |
| <p>2015 <b>Der Alte</b><br/>Tödliche Ideale / Paradiesvogel<br/>Regie<br/>Produktion: Neue Münchner Fernsehproduktion<br/>Sender: ZDF</p>                       | <p>2011 <b>Komödienstadel</b><br/>A Flascherl vom Glück<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> |
| <p>2014 <b>Soko 5113</b><br/>5 Folgen<br/>Regie<br/>Produktion: Ufa<br/>Sender: ZDF</p>   | <p>2011 <b>Franzi (4 Folgen)</b><br/>Regie<br/>Produktion: Infa Film<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p>                                   |

# Matthias Kiefersauer

- |   |   |
|---|---|
| <p>2010 <b>Franzi (8 Folgen)</b><br/>Regie<br/>Produktion: Infa Film<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> <p>2009 <b>Komödienstadel</b><br/>Glenn Miller &amp; Sauschwanzl<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> <p>2009 <b>Franzi (7 Folgen)</b><br/>Regie<br/>Produktion: Infa Film<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> <p>2008 <b>Franzi (7 Folgen)</b><br/>Regie<br/>Produktion: Infa Film<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> <p>2007 <b>Baching</b><br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Tellux Film<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> <p>2007 <b>Komödienstadel</b><br/>Foulspui<br/>Regie<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer</p> <p>2006 <b>Das große Hobeditzn</b><br/>2007 Regie, Co-Autor<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Regie: Matthias Kiefersauer<br/>Co-Autor: Alexander Liegl<br/>Filmfest München 2007<br/>Filmfest Oldenburg 2007</p> <p>2006 <b>Unsere Wittelsbacher (6 Folgen)</b><br/>2007 Co-Regie<br/>Produktion: Moviepool / Provobis<br/>Sender: BR<br/>Regie: Co-Regie mit Toni Schmid und Boris Tomschiczek<br/>Dokumentarfilm</p> <p>2006 <b>Heilige Orte: Birkenstein</b><br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Tellux Film<br/>Sender: BR / ORF<br/>Dokumentarfilm<br/>Porträt des Wallfahrtsorts Birkenstein</p> | <p>2005 <b>Männer ohne Grenzen</b><br/>Regie<br/>Produktion: Eigenproduktion<br/>Dokumentarfilm<br/>Kabarettistischer Kurzfilm mit den Kabarettisten Michael Altinger, Andreas Giebel und Alexander Liegl</p> <p>2004 <b>Irgendwo in Bayern</b><br/>Nürnberg. Geschichten aus der Südstadt<br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Dokumentarfilm</p> <p>2004 <b>Making of "München 7"</b><br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Dokumentation über die Dreharbeiten zur Serie</p> <p>2004 <b>Andreas Giebel</b><br/>Porträt des Münchner Kabarettisten<br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Dokumentarfilm</p> <p>2004 <b>Menschen in Bayern</b><br/>Die Erlanger und ihr Berg<br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Sonne, Mond &amp; Sterne Film<br/>Sender: BR<br/>Dokumentarfilm</p> <p>2003 <b>Irgendwo in Bayern</b><br/>Ritter und Helden in Kiefersfelden<br/>Regie, Drehbuch<br/>Produktion: Bayerischer Rundfunk<br/>Sender: BR<br/>Dokumentarfilm</p> <p>2001 <b>Die Landshuter und ihre Hochzeit</b><br/>Regie<br/>Produktion: Megaherz<br/>Dokumentarfilm<br/>Reportage mit Franz X. Gernstl</p> |
|---|---|

## Theater

- 2010 **Mörd**  
Regie  
Theater: Altes Kino Ebersberg, Tournee  
Autor: Alexander Liegl

## Regie

- 2019 **Inga Lindström**  
Ausgerechnet Söderholm  
Regie  
Produktion: Bavaria  
Sender: ZDF  
Regie: Matthias Kiefersauer

# Matthias Kiefersauer

2011 **Was machen Frauen morgens um halb vier**  
Regie  
Produktion: Tellux Film  
Sender: BR  
Regie: Matthias Kiefersauer

## Kurzfilm

2002 **Wunderbare Tage**  
Regie, Drehbuch  
Produktion: Andrea Wetzel Filmproduktion / HFF  
München / Bayerischer Rundfunk  
Abschlussfilm

1999 **Jagdfieber**  
Regie  
Produktion: HFF München  
Regie: Co-Regie: Ysabel Fantou, Daniel Schönauer

1999 **Nudeln**  
Regie, Drehbuch  
Produktion: HFF München

1997 **Ein kurzer Film über das Küssen**  
Regie, Drehbuch  
Produktion: HFF München

## Weiteres

2003 **Sommerakademie für bairisches Volksschauspiel**  
Dozent, Autor und Co-Regisseur beim Theaterprojekt  
"Kreuz und Quer - Bauernwalking auf dem Jexhof"

2000 **Café Meineid**  
2002 Co-Autor  
Produktion: Bayerischer Rundfunk  
Sender: BR  
Assistent von Franz X. Bogner in der Stoffentwicklung,  
Co-Autor bei mehreren Folgen

# Kulturehrenbrief

Name: **Ani**  
Vorname: **Friedrich**  
Wohnort: Kochel am See / München  
Beruf: Schriftsteller, Drehbuchautor  
Geb.: 1959

**Vorgeschlagen** 2018 Landrat Josef Niedermaier

[https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Ani](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Ani)

<https://www.krimi-couch.de/krimis/friedrich-ani.html>